



ADFC Rheinland-Pfalz e.V.

Protokoll der Landesversammlung

22.04.2023

WBZ Ingelheim

Tagesordnung

1. Begrüßung der Landesversammlung und der Gäste Andreas Geers
2. Beschluss der Sitzungsleitung und Wahl Johannes Meichßner
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Annahme des Protokolls der Landesversammlung 2022 (einsehbar auf www.adfc-rlp.de)
5. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
6. Gastbeitrag: Wegenetz im Wald in Rheinland-Pfalz, Bernd Peter Räßle (Umweltministerium)
7. Bericht der Landesvorstände und zum Tourismus
8. Finanzbericht für 2022
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Beschlussfassung über die Entlastung des Landesvorstands
11. Wahl eines zusätzlichen Delegierten für die BHV 2023 für ein Jahr
12. Vorschau 2023 und Aussprache
13. Beratung von Anträgen
14. Vorstellung und Verabschiedung des Landeshaushaltsplanes 2023
15. Verschiedenes

Beginn 10:00Uhr

Ende 15:00Uhr

**1. Begrüßung der Landesversammlung und der Gäste
Beschluss der Sitzungsleitung und Wahl**

Die Sitzung wird eröffnet um 10:00

Begrüßung durch Andreas Geers

Vorschlag: Versammlungsleitung durch Johannes Meichßner

Vorschlag einstimmig angenommen

Johannes Meichßner übernimmt die Leitung der Veranstaltung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Versammlung ist beschlussfähig.

Anwesende Mitglieder und ausgegebene Stimmkarten: 32

3. Annahme des Protokolls der Landesversammlung 2022 (einsehbar auf www.adfc-rlp.de)

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5. Gastbeitrag: Wegenetz im Wald in Rheinland-Pfalz, Bernd Peter Räßle (Klimaschutzministerium)

Die Präsentation liegt vor.

Fragen:

Wegebreite im Staatswald – Standard ist 3,50 m.

Austausch von NavLog Wegedaten: LBM bekommt die Daten vom Forst.

ADFC RLP wird auch einen Zugang zu den NavLog Daten bekommen.

Freies Betretungsrecht: Zu Fuß darf man überall hin. Mit dem Fahrrad sollen Radfahrende die Wege nutzen.

Bundeswaldgesetz wird gerade überarbeitet, kann Konsequenzen für Betretungsregeln in RLP haben.

Stillegung von bewirtschafteten Waldflächen: Ziel ist 10% der Waldfläche in RLP nicht mehr zu bewirtschaften

Nutzungsgrad von Holz aktuell bei 80%.

Verkehrsleistung der Waldwege für den Radverkehr ist momentan im Waldgesetz nicht festgehalten.

Sperrungen und Umleitungen: Wenn der Weg im Wegenetz des LBM ist, gibt es Vorgaben zur Beschilderung. Wenn es ein Weg der Gemeinde ist, ist die Kommune zuständig.

Wege, die nicht offiziell als Radweg gelten: am besten sollten Kooperationsvereinbarungen mit Beteiligung des LBM geschlossen werden.

NavLog Daten: stehen nicht frei zur Verfügung, Forstämter, Rettungsdienste und LBM haben Zugriff.

Verkehrssicherungspflicht im Wald: gibt es nicht. Betreten / Befahren auf eigene Gefahr.

Kontaktmöglichkeiten zu den Forstämtern vorgestellt.

Hinweis auf Apps „Wald-Echo“ und „Hilfe im Wald“.

Frage zu Rettungspunkten: Einen Notruf kann man dort immer absetzen.

Verstöße im Wald: Förster sind Vertreter des Landes und können Bußgelder ankündigen.

Umleitungen: Forstämter haben mehrere Sätze an Umleitungsschildern und sollen die auch nutzen.

2 Personen verlassen die Sitzung: Noch 30 Stimmberechtigte anwesend.

6. Bericht der Landesvorstände und zum Tourismus

Die Präsentation liegt vor.

Fragen zu Codierung: Haftpflichtversicherung für Codierer gibt es für alle vom Bundesverband.

Austausch zu TourGuide Zertifizierung: Bernd wirbt für Ausbildung, der Austausch auf den Seminaren ist auch wichtig.

Fragen zu Fahrsicherheitstraining: Bisher gibt es noch keine einheitliche Zertifizierung, das ist momentan in Entwicklung. Es gibt Nachfrage von Arbeitgebern und auch in den Kommunen.

- **Mittagspause** -

3 Personen verlassen die Versammlung - Noch 27 Stimmberechtigte anwesend.

7. Finanzbericht für 2022

Vorstellung des Finanzberichts durch Andree Schote

Nachfrage zu Geldauflagen und Spenden – kommen vermehrt an.

Nachfragen zu Details beantwortet.

8. Bericht der Kassenprüfer

Gerd Engel als Kassenprüfer berichtet.

Ausdrückliches Lob für Christinas Arbeit.

9. Beschlussfassung über die Entlastung des Landesvorstands

Der Landesvorstand wird einstimmig entlastet.

10. Wahl eines zusätzlichen Delegierten für die BHV 2023 für ein Jahr

Erklärung zur Wahl eines zusätzlichen Delegierten – nur für ein Jahr, um ab 2024 im einheitlichen Zweijahresrhythmus aller Delegierten zu bleiben. Die Wahl wird notwendig, weil die Anzahl der Mitglieder in Rheinland-Pfalz überproportional gestiegen ist und statt vier ab sofort fünf Delegierte entsendet werden können.

Gerd Engel stellt sich kurz vor und stellt sich als Kandidat zur Verfügung.

Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Gerd Engel wird einstimmig als Delegierter für ein Jahr gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Vorschau 2023 und Aussprache

Präsentation des Landesvorstands.

Rückfragen – Absicherung und Haftung für Codierteams ist zu klären, Schulung für Codierer notwendig.

Vorschlag von LU: Einheitliche Ausbildung der Codierer durch den ADFC.

Einheitliches Codierformular für RLP ist in Entwicklung – bitte Hinweis auf Scanner aufnehmen.

Auf der Aktiven Webseite des ADFC ist die zentrale Arbeitsgruppe zur Codierung angegeben. Das ist die Adresse für Rückfragen.

Ergänzung bei Terminen: „Mit dem Rad zur Arbeit“

Rückfrage zu „Schulradeln“ – muss vor Ort durch die Zuständigen fürs Stadtradeln angestoßen werden. Diskussion zur Umsetzung an verschiedenen Orten.

Frage zu Nutzung der ADFC-Cloud: Ist in Diskussion mit dem Bundesverband.

12. Beratung von Anträgen

Antrag 1 – Antrag zur Satzungsänderung

Grund zur Satzungsänderung: Anpassung an die Bundessatzung – Einfügen des Vereinszwecks „Klimaschutz“ unter §2 Satz 2. Es ist bereits mit dem Finanzamt geklärt, dass die Anpassung die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet. Außerdem sind auf Vorschlag des Finanzamts die Worte „und unmittelbar“ in §12 Ziffer 3 beim Punkt Auflösung des Vereins eingefügt worden.

Gibt es Bedenken, den Antrag zu behandeln? Das ist nicht der Fall.

Johannes Meichßner erläutert die Satzungsanforderungen – es ist erforderlich, bei Änderung des Vereinszwecks die Änderung einstimmig anzunehmen.

Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

1 Person verlässt die Versammlung - Noch 26 Stimmberechtigte anwesend.

13. Vorstellung und Verabschiedung des Landeshaushaltsplanes 2023

Präsentation der Planung für 2023 durch Andree Schote.

Rückfragen zu Steuerberatungskosten – Der noch nicht berechnete Jahresabschluss 2022 wird in Höhe von zusätzlichen 800,- Euro unter Position 2290 „Allgemeine Verwaltungskosten“ eingefügt.

Der Landeshaushaltsplan wird daraufhin einstimmig verabschiedet.

14. Verschiedenes

Frage von Bernd Köppe, Kaiserslautern:

Wie werden geführte Radtouren gehandhabt – welche Gliederungen erheben welche Beiträge von Nichtmitgliedern?

Unterschiedliche Rückmeldungen – an vielen Orten werden 3 € verlangt, an manchen 5 €. Manche nehmen auch keine Beiträge, oder bieten die Stadtradeln-Touren oder Feierabendtouren kostenfrei an. Eine weitere Möglichkeit ist, um Spenden zu bitten. Hier sollte die individuelle Entscheidung der Gruppierung im Vordergrund stehen.

Thema von Erhardt Vortanz: Zertifizierte Radregion Pfalz wird sicher noch 4-5 Jahre brauchen.

Thema von Johannes Meichßner: Es gibt vom ADFC Germersheim produzierte Warnwesten zu 14 € das Stück, Interessenten melden sich bitte beim Kreisverband.

Dank von Andreas Geers an alle Anwesenden, den Landesvorstand und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Johannes Meichßner beendet die Veranstaltung um 15:00.

Protokoll: Sara Tsudome

Sitzungsleitung: Johannes Meichßner

1.Landesvorsitzender: Andreas Geers